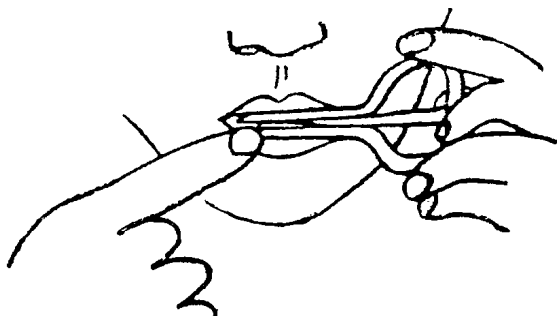


Spielanleitung

Die Maultrommel so an den Mund halten, wie es auf dieser Abbildung gezeigt wird.



Die Zähne **müssen** dabei das Metall des Bügels berühren.

Es sollte zwischen den Zähnen noch so viel Platz sein (ca. 5 – 6mm) dass die Federzunge frei zwischen den Zähnen in den Mundhohlraum hinein schwingen kann.

Wichtig ist auch, dass man mit der Hand, welche die Maultrommel hält, die Feder nicht berührt.

Mit dem Zeigefinger wird jetzt an der Feder leicht gezupft. Am besten geht das, wenn man die Feder mit dem Finger langsam in den Mund hinein drückt und dann loslässt.

Es sollte dabei auch schon der erste Ton erklingen. Tut er das nicht, kann es an folgenden Gründen liegen:

Die Maultrommel klappert unangenehm an den Zähnen. (Die Maultrommel einfach etwas fester an die Zähne pressen)

Die Zunge oder der Mundwinkel bremsen die Feder. (Die Maultrommel so verschieben, dass die Zähne die Maultrommel am Anfang berühren und nicht in der Mitte)

Der Ton ist sehr leise. (Je dichter die Lippen um die Maultrommel sind, desto lauter wird der Ton und die Lippen halten die Maultrommel auch in der richtigen Position fest)

Wenn man jetzt im Mund die Buchstaben „OUI“ stimmlos bildet, erzeugt man damit die ersten Obertöne.

Eine weitere Spielmöglichkeit ergibt sich durch Ein- und Ausatmen während des Spielens.

PFLEGE DER MAULTROMMEL

Der Bügel besteht aus rostfreiem Neusilber und bedarf keiner weiteren Pflege.

Die Feder hingegen besteht aus hochwertigem Federstahl und sollte nach dem spielen mit Vaseline leicht eingefettet werden, um Rost zu vermeiden.

Sollte die Maultrommel ihren Glanz verlieren, kann man sie mit Zahnpasta putzen und anschließend gründlich trocken reiben.

Seit 1970 werden in Zella-Mehlis wieder hochwertige Maultrommeln produziert.

Jede Maultrommel wird dabei in Handarbeit hergestellt und exakt abgestimmt.

Lieferbar sind sie in 30 verschiedenen Tonarten.

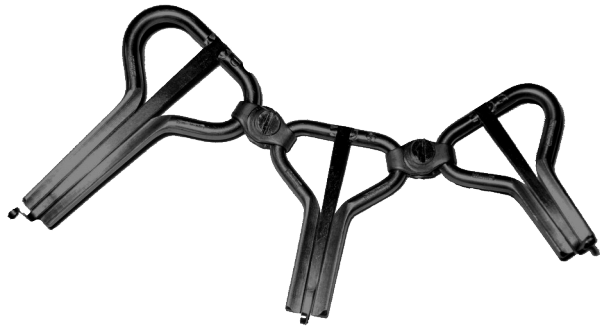
Bestell-Nr.: Tonart:

1	D	Re	Die Maultrommeln Nr. 1-8
2	Es(Dis)	Re#	sind so tief, dass sie
3	E	Mi	überwiegend für
4	F	Fa	spezielle Anwendungen
5	Fis	Fa#	im Bassbereich gedacht
6	G	Sol	sind
7	As(Gis)	Sol#	
8	A	La	
9	B	La#	
10	H	Si	Die Maultrommeln
11	C	Do	Nr. 9 - 22
12	Cis	Do#	sind im normal spielbaren
13	D	Re	Bereich, in dem
14	Es (Dis)	Re#	üblicherweise musiziert
15	E	Mi	wird.
16	F	Fa	
17	Fis	Fa#	Anfängern wird
18	G	Sol	empfohlen mit Nr. 15 - 20
19	As(Gis)	Sol#	zu beginnen.
20	A	La	
21	B	La#	
22	H	Si	
23	C	Do	
24	Cis	Do#	Die Maultrommeln
25	D	Re	Nr. 23 – 30 sind sehr
26	Es(Dis)	Re#	hoch und daher
27	E	Mi	ebenso für spezielle
28	F	Fa	Anwendungen gedacht.
29	Fis	Fa#	
30	G	Sol	

Um die Tonart innerhalb eines Liedes zu wechseln, muss auch die Maultrommel gewechselt werden. Dazu werden sie miteinander verbunden.



Starterset D-G mit lösbarer Schraubverbindung



Profi-Set D-G-C mit fest montierten Schraubverbinder

Maultrommeln werden dabei vorzugsweise in sogenannten "Volksmusikdreiklängen" Zusammengestellt. zB.

C - F - B

Cis - Fis - H

D - G - C

Es - As - Cis

E - A - D

F - B - Es

Fis - H - E

G - C - F

As - Cis - Fis

A - D - G

B - Es - As

H - E - A

Aber auch andere Kombinationen sind möglich.

Wir wünschen ihnen viel Spaß mit ihren Maultrommeln.

Andreas Schlütter

MAULTROMMELN AUS ZELLA-MEHLIS



F.A. Schlütter

Traditionelle Volksmusikinstrumente
Kaffenberg 15 98544 Zella-Mehlis
Tel: (03682) 43459

mail: andreas.schluetter@gmx.de

www.maultrommel.info